

Jahresbericht des Forschungsverbundes Geschlecht und Handlungsmacht /Gender and Agency der Universität Wien 2015

Gender&Agency Lecture

Der Verbund organisiert zwei Mal im Jahr eine **Gender&Agency Lecture**. Am 25.6.2015 fand im Rahmen der Tagung "Geschlecht im Handlungsraum des Rechts" die erste Lecture des Jahres, gehalten von der renommierten Juristin **Ute Sacksofsky** von der Frankfurter Goethe-Universität zum Thema „**Freiwillige Unterwerfung? Anmerkungen zu Recht, Religion und Gender**“ statt. Die zweite Lecture in 2015 „**How can sexuate difference rescue humanity today?**“ von **Luce Irigaray**, einer Ikone der Genderforschung, fand am 21.10.2015 statt. Die Eröffnung erfolgte durch Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Regina Hitzenberger, der Vizerektorin der Universität Wien für Infrastruktur. Zusätzlich zur Lecture hielt Irigaray einen außerordentlich gut besuchten **Workshop** für Nachwuchswissenschaftler_innen am 20.10.2015, den der Forschungsverbund gemeinsam mit dem FWF-Projekt „Gender. G.W.F. Hegel – Franz Rosenzweig – Jacques Derrida“ (Projekt nr. V-345) unter Leitung von Dr.ⁱⁿ Brigitta Keintzel organisierte.

Wissenschaftspreis für MA-, Diplom- und Doktorarbeiten im Bereich Gender&Agency

Der Forschungsverbund schrieb im Jahr 2015 zum ersten Mal einen Wissenschaftspreis aus, der am 21.10.2015 in feierlichem Rahmen vergeben wurde. Die Preisträgerinnen sind die Historikerin **Vida Bakondy** für ihre Dissertation „**Montagen der Vergangenheit. Flucht, Exil und Holocaust in den Fotoalben der Wiener Hakoah-Schwimmerin Fritzi Löwy (1910-1994)**“, die Politikwissenschaftlerin **Katja Chmielewski** für ihre MA-Arbeit „**Struktur, Diskurs, Geschlecht. Eine Auseinandersetzung mit Anna G. Jónasdóttir und Judith Butler**“ sowie die Psychologin **Lisa Wanner** für die MA-Arbeit „**Hier bin ich Geschlecht, hier darf ich sein. Diskursanalyse zur Inter*-Debatte des Deutschen Ethikrates**“.

Datenbank Gender-ForscherInnen an der Universität Wien

Mit dem Ziel, eine fakultäts- und disziplinenübergreifende Darstellung der Forschung zum Thema Gender an der Universität Wien zu ermöglichen, die die interdisziplinäre Forschung und Einbettung der Forschungstätigkeiten in internationalem Kontext sichtbar machen, wurde 2015 begonnen eine Datenbank aufzubauen. Diese zukunftsweisende Datenbank soll auch Nachwuchswissenschaftler_innen sichtbar machen und vernetzen.

Homepage und Mailingliste

Auch auf der **Homepage des Forschungsverbundes** (genderandagency.univie.ac.at/) findet sich z.B. die ständig im Wachsen begriffene Übersicht zu Forscher_innen an der Universität Wien im Themenfeld Gender. Neben der Homepage bespielt der Forschungsverbund Gender and Agency auch eine **Mailingliste** über die regelmäßig themenrelevante Veranstaltungshinweise und weitere Informationen versendet werden.

Transdisziplinäres DissertantInnenseminar

Die beim Gender and Agency-BarCamp 2014 entstandene Idee eines transdisziplinären Seminars wurde nach der Einführung 2014 im Sommersemester 2015 sowie im Wintersemester 2015/16

weitergeführt und fix etabliert. Unter dem Titel „**Interdisziplinäres DissertantInnenseminar: Kolloquium zu *Feministischen Theorien***“ wurde von der Doktoratsstudienprogrammleitung der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit der DSPL Sozialwissenschaften wöchentlich Termine abgehalten, bei denen Dissertant_innen aus verschiedensten Fachrichtungen, geeint durch ihren Gender-Forschungsschwerpunkt, den Verlauf des Seminars maßgeblich mitgestalteten.

Förderung von Vernetzungsinitiativen

Im Rahmen des Forschungsverbundes gibt es die Möglichkeit zur Förderung von Vernetzungsprojekten im Bereich Gender. Der Fokus liegt dabei auf der Vernetzung von Gender-Wissenschaftler_innen der Universität Wien. Aus diesem Grund veranstalteten das **Referat Genderforschung** und der Forschungsverbund von 5.-7.2.15 das **Symposium "*Body Discourse / Body Politics and Agency***. Eine weitere geförderte Veranstaltung war der die Keynote von **Eveline Kilian** (HU Berlin) im Rahmen der **Nachwuchskonferenz DINN_A*** am 3.9.2015. Das interdisziplinäre und internationale Symposium „**Gender _Language_ Politics**“ am 22. und 23.10. war die letzte Veranstaltung des Genderschwerpunkts im Jubiläumsjahr 2015, in dem die Universität Wien ihr 650-jähriges Bestehen feierte, auch hier wirkte der Forschungsverbund Unterstützerin des Symposiums.

Mitorganisation von Veranstaltungen

Der Forschungsverbund kooperiert mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen bei der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen. So fand in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft am 22.1.2015 eine **ipw lecture** von **Gabriele Wilde** mit dem Titel „**Potentiale radikaler Demokratie aus feministisch-theoretischer Perspektive**“ statt. Weitere durch Gender and Agency geförderte Veranstaltungen waren am 23.3.2015 "**feminIEst?! The f-word and its dis/content**" und das zweite Vienna Ethnography Laboratory unter dem Titel "**Practices of Care. Inequalities, Empowerment, Contradictions**" (25.-27.9.2015).

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Sauer
(Sprecherin)